



## Ebene: Stamm

### Zielgruppe:



Der Stammesausschuss setzt sich zusammen aus je zwei Delegierten der Wölflings-, Jungpfadfinder-, Pfadfinder- und Roverstufe, dem Stammesvorstand und pro Stufe jeweils einer Vertretung der Leitungsteams der Stufen sowie ggf. eine Vertretung der Leitungsteams der Bibergruppen.

### Zweck und Aufgaben:



Unterjährige strukturierte Einbindung der Kinder- und Jugendlichen in Entscheidungen auf Stammesebene (als unterjährige Stammesversammlung), gemeinsam mit der Stammesleitung haben sie die folgenden Aufgaben:

- die Beratung des Stammesvorstands,
- die Vorbereitung und Durchführung von Aktivitäten des Stammes,
- die Koordinierung der Arbeit der Altersstufen und
- die Beratung und Beschlussfassung über alle Angelegenheiten des Stammes, die nicht in die Zuständigkeit eines anderen beschließenden Organs fallen (Stammesversammlung, Rechtsträger, Stammesvorstand).

**Standardisierung:** ausführliches Konzept, sowie strukturelle Verankerung in der Satzung

**Häufigkeit:** verbindlich, mindestens einmal im Jahr.

**Verantwortlichkeit:** Stammesleitung (sonst Leiter\*innenrunde)

**Schnittstellen:** Stammesleitung, Stammesversammlung, Stufen im Stamm

Aufwand:

Ergebnisse: direkte Umsetzung im Stamm

Wirkung:

### Chancen:



- Direkte Beteiligung und Mitgestaltung
- Hohe Selbstwirksamkeit für die Delegierten
- Können mehr als einmal im Jahr ihre Themen einbringen

### Bedenken:



- Leiter\*innenrunde brauchen Befähigung und Input (Schulungen), um das Konzept gut und kindgerecht umzusetzen

*Hinweis: wenn Stammesausschuss gut etabliert, könnte auch die Stammesversammlung verändert werden (bspw. mehr Delegierte oder Stimmen pro Stufe, die als Gruppe vergeben werden, statt Delegierte)*

